Inverted Classroom



Bei Inverted Classroom (auch: Flipped Classroom) eignen Studierende sich vor der Lehrveranstaltungsstunde Wissen an und/ oder üben dieses. Die Lehrveranstaltungsstunde dient dann der Interaktion, um das neue Wissen zu überprüfen, zu diskutieren, anzuwenden oder zu vertiefen. Es wird also eine **selbstgesteuerte Vorbereitungsphase (Pre-Class Time)** mit einer **interaktiven Präsenzphase (In-Class Time)** kombiniert. Die Präsenzphase dient vertieftem Lernen und bietet der Lehrperson die Möglichkeit, Einblick in den Kenntnisstand der Studierenden zu erhalten. Die Präsenzphase kann entsprechend flexibel gestaltet und an die Bedarfe der Studierenden angepasst werden.

Erfolgsfaktoren der In-Class Time ("Präsenzphase")

- Kommunikation und Interaktion
- Peer-Learning-Elemente
- Positive Fehlerkultur
- Interesse am Kenntnisstand der Studierenden
- Unterstützende Anleitung und Hilfestellung

Es ist entscheidend, dass Vorbereitungs- und Präsenzphase ineinandergreifen, also zum Beispiel indem die Lehrpersonen…

- Ergebnisse der Vorbereitungsphase in der Präsenzphase explizit aufgreifen
- Erwähnen, was sie sich angesehen haben und wie die Vorbereitung gelaufen ist
- den Bezug zwischen den Themen der Online- und Präsenzphase herstellen
- Aufgabenstellungen aus der Vorbereitung einbinden und diese Themen vertiefen
- Anonymisierte Abgaben als Diskussionsgrundlage verwenden
- Die zu erarbeitenden Inhalte nicht wiederholen („die/der macht das ja eh noch vor“)

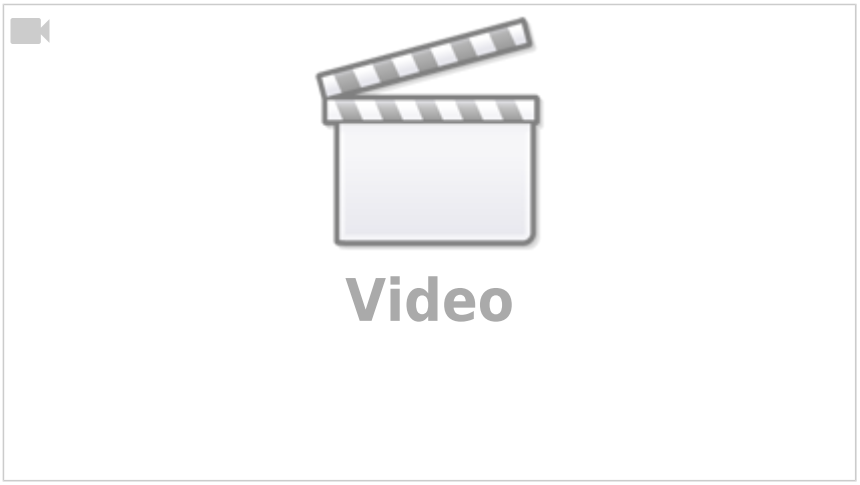
Erfolgsfaktoren der Pre-Class Time ("Vorbereitungsphase")

- Kommunikation, zum Beispiel:
  - An Abgaben erinnern

    - Über gelöste Probleme informieren
    - Eigene Eindrücke rückmelden
    - Wiederholte, umfassende Information der Studierenden über das warum und wie
- Motivation ermöglichen
- Regelmäßigkeit/ Kontinuität erzeugen

Wer mehr wissen möchte...

Inverted Classroom in 12 min erklärt



Für den schnellen Einstieg

"Quick Start Guide" (University of Texas at Austin)

"7 Things You Should Know About the Flipped Classroom" (EDUCAUSE-Initiative)

Praxisbeispiele

- Prof. Spannagel mit umfassenden Infos und Erfahrungswerten
- Prof. Streitferdt von der TH Nürnberg zu seinen Erfahrungen mit Inverted Classroom
- Prof. Böttcher von der Hochschule München zu Inverted Classroom im Fach Software Engineering
- Manuela Alcañiz mit Kollegen im Artikel “Flipping the classroom in courses of statistics: analysing the feedback of students”

Vernetzung

Die Jahrestagung Inverted Classroom and beyond bietet Raum für Erfahrungsaustausch, um einen Überblick über aktuelle Themen zu bekommen und Inverted Classroom-Konzepte weiterzuentwickeln.

Literatur

- Lo, C. K. (2018). Grounding the flipped classroom approach in the foundations of educational technology. In Educational Technology Research and Development 66, S. 793-811.
- Meissner, B.; Streitferdt, F. & Pazureck A. (2020). Inverted Classroom in der Studieneingangsphase – individualisiertes Lernen als Hilfe beim Einstieg ins Studium. In: Claude Müller Werder, Jennifer Erlemann (Hrsg.). Seamless Learning – lebenslanges, durchgängiges Lernen ermöglichen. Münster: Waxmann. S. 111-120. DOI: 10.31244/9783830992448
- O'Flaherty, J. & Phillips, C. (2015). The use of flipped classroom in higher educa-tion: A scoping review. *Internet and Higher Education* 25, S. 85-95.
- Osguthorpe, R. & Graham, C. (2003). Blended Learning Environments – Definitions and Directions. In The Quarterly Review of Distance Education 4(3), S. 227-233.

—

didaktik, lehre, inverted classroom, motivation, diversität

From:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/ - **Wiki Digitale Lehre**

Permanent link:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/doku.php?id=konzeption_von_lehrveranstaltungen:inverted_classroom&rev=1627478882

Last update: **2021/07/28 15:28**